

Bawü-Liga Teamwettkampf Erbach

Nach einem 10. und einem 15. Platz in den ersten zwei Wettkämpfen waren die Triathleten des TSV Neustadts motiviert beim Teamwettkampf in Erbach zu zeigen was in ihnen steckt. Das Team aus Heilbronn, bestehend aus Lukas, Niko, Leon und Luca, wurde kurzfristig mit Fabi aufgestockt. Unsere Kapitän Fidi musste aufgrund von Krankheit leider wieder pausieren. Neben den Liga-Jungs war auch Julian am Start. Er startete über die Sprintdistanz beim Jedermannrennen. Die Anreise erfolgt für fast alle schon am Tag vor dem Wettkampf. Nach kurzen Schwimm- und Radstreckencheck wurde die lokale Pizzeria überfallen.

Nach kurzer Nacht auf dem Parkplatz des Erbacher Baggersees, wurde sich morgens mit Brezeln und Kaffee aus der Bialetti versorgt. Nach dem Frühstück wurde die Wechselzone eingecheckt und es begann die heiße Phase vor dem Wettkampf. Da unser Team auf Platz 13 in der Tabelle der Bawü-Liga steht, durften wir im Jagdstartmodus als 13. Team auf die Strecke gehen. Das Schwimmen gestaltete sich für uns als schwierigste Disziplin. Nachdem unsere Wasserschattentaktik im klaren Wasser des Freibads noch gut funktioniert hatte, konnten wir diese im trüben Seewasser nicht mehr umsetzen. Mit gutem Rückstand auf das nächste Team verließen wir den Baggersee und machten uns auf den Weg in die Wechselzone. Beim Radfahren fehlte uns im Vergleich zu den anderen Teams etwas die Firepower und somit konnten wir unseren Rückstand nicht verringern. Eine ehrenhafte Erwähnung gilt aber noch Fabi, welcher sich trotz Trainingsrückstand am Samstagmittag kurzfristig dazu entschied uns auszuhelfen. Er konnte mit einer heldenhaften Führung am Ende des Radfahrens uns entscheidend helfen. So konnte sich der Rest im Windschatten etwas erholen und sich aufs Laufen vorbereiten. Auf der Laufstrecke versuchten wir nochmal gut Dampf zu geben um die Teams vor uns unter Druck zu setzen. Durch cleveres Windschattenlaufen und Schieben der Teamkollegen konnten wir eine solide Laufzeit erreichen. Leider ging nach vorne aber nichts mehr. Somit waren wir wieder Schlusslicht der Bawü-Liga und der Abstiegskampf spitzt sich zu. Trotz des Ergebnisses können wir aber stolz sein aus dem jungen ersatzgeschwächten Team das Beste herausgeholt zu haben.

Nach unserem Wettkampf startet Julian über die Sprintdistanz. Für das Ligateam hieß es nun nach der sportlichen Herausforderung, Julian anzufeuern. In dieser Disziplin sind wir auf jeden Fall erstklassig. Trotz Materialproblemen beim Radfahren konnte Julian den Wettkampf auf Platz 7 in einer starken AK30 finishen.



